

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	15
Vorwort des Verfassers	16
Chronologie der Stadtgeschichte	18
Die Urkunde von 969/996 und fränkische Militärsiedler	18
Von der sächsischen Bauerschaft zum Großkirchspiel Oldendorf	24
Vorgeschichte und Ortsname	24
Karl der Große und Widukind – die Eroberung Sachsens ab 772	28
Die Vorgänge um das Gefecht bei Lübbecke 775	29
Militärische Auswirkungen auf Oldendorf	31
Gewaltmission, Christentum oder Tod	35
Die Spuren Widukinds in der Oldendorfer St.-Dionysius-Kirche	37
Karolingisches Zentrum in Oldendorf und Holzhausen	38
Die fränkische Militärkapelle und die Bauerschaft Oldendorf	42
Zusammenfassung der Diskussion	42
Das Bistum Minden ab 799 und das Großkirchspiel Oldendorf	45
Abpfarrungen aus dem Kirchspiel Oldendorf	47
Die weltliche Herrschaft – der Graf im Lübbecke-Gau	49
Grundherrschaftliche Verhältnisse und älteste Siedlungsgeschichte	53
Altbauern oder Erbenhöfe als älteste Siedlungsschicht	53
Der Bischof von Minden	54
Der Bischof von Osnabrück	56
Die Grafen von Tecklenburg	57
Kötter des Mindener Bischofs um 1300	60
Die Siedlung der Markkötter um 1400 bis 1556	62
Ganz freie Stätten bis 1556	62
Im Ravensbergischen Urbar von 1556 fehlende steuerfreie Stätten	63
Der Siedlungsbestand 1556	64
Adelsgeschichtliche Auswertung	64

Vom Dorf zum Flecken des 16. Jahrhunderts	66
Die Besiedlung des Kirchplatzes nach der Reformation	67
Die Burgundische Fehde im Geldrischen Erbfolgekrieg 1543/44	68
Fehde des Herzogs Philipp Magnus von Braunschweig-Lüneburg 1552	69
Oldendorf als „Flecken“ auf dem „Tag von Oldendorf“ 1558/59 und 1570	71
Der Übergang an Brandenburg-Preußen und der 30-jährige Krieg	75
Hauptquartier des Obersten Heinrich von Pappenheim in Oldendorf	76
Militärische Einnahme der Burg Limberg durch Pfalz-Neuburg	77
Einmarsch der Schweden in Minden und Ravensberg 1633	80
Das Gefecht im Rabberfeld am 23. Juni 1633	81
Die Belagerung der Festung Minden durch die Schweden	81
Die Schlacht bei Fiestel von 1636	83
Huldigung der Grafschaft Ravensberg an den brandenburgischen Kurfürsten	85
Reformen des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg	86
Das Kommerzienedikt von 1688	89
Oldendorf als „privilegiertes freies Wigbold“ 1692 bis 1701	91
Die Stadterhebung von 1719 zur Mediatstadt oder Amtsstadt	94
Kommerzienedikt und Akzise in Ravensberg	96
Das Stadterhebungsedikt vom 17. April 1719	97
Einführung der Akzise in Oldendorf an Stadttoren	104
Widerstand gegen die Stadterhebungen	110
Bünde und Enger werden Dörfer, Oldendorf bleibt Stadt	113
Stadtgeschichte von 1719 bis 1807	114
Beginn der Einrichtung einer Magistratsverfassung	115
Kompetenz- und Salarienetat der Stadt Oldendorf vom 1. Juni 1743 bis Mai 1744	119
Die Vorgaben des Königs für den Magistrat	119
Schwerer Weg zum städtischen Magistrat	124
Oldendorfer Bürgermeister Johann Wesseling 1745 bis 1761	127
Großer Stadtbrand am 23. April 1752	129
Bürgermeister und Akziseinspektor Carl Henrich Dietrich Niemann 1761 bis ca. 1794	132
Streit der Stadt Oldendorf mit dem Präsidenten von Berner zu Groß-Engershausen	134
Übersicht von Bevölkerung und Gewerbe 1783 bis 1787	138
Bürgermeister Carl Seth Brandt ca. 1794 bis 1798	141
Bürgermeister Ernst Friedrich Ludwig Niemann 1798 bis 1807	141

Oldendorf im Königreich Westphalen und Kaiserreich Frankreich 1808 bis 1813	144
Königreich Westphalen	144
Kanton Oldendorf und die Stadt Oldendorf	144
Kaiserreich Frankreich	147
Städtische Bilanz von 1719 bis 1813	149
Königreich Preußen 1813 bis 1918	150
Ortsbeamter und Bürgermeister Dietrich Wilhelm Lammers	151
Bürgermeister und Verwaltungsbeamter Friedrich Wilhelm von Reitzenstein	154
Bürgermeister und Verwaltungsbeamter Karl Kornelius Finke	155
Bürgermeister und Amtmann Friedrich Wilhelm Wilmans	159
Soziale Unruhen von 1848, die Krise der Heuerlinge, Spinner und Weber	161
Bürgermeister und Amtmann Christian Friedrich Leopold Holle	164
Bürgermeister und Amtmann Horn	166
Bürgermeister und Amtmann Heinrich Kerksiek	168
Die Gründung des Amtes Preußisch Oldendorf 1890	170
Bürgermeister und Amtmann Freiherr Gustav von Quadt	171
Bürgermeister und Amtmann Major a. D. Arthur Besch	171
Die Entwicklung der Stadt Oldendorf etwa 1900 bis 1914	173
Stadtvorsteher Dr. med. Paul Lücker senior	174
Ende des Kaiserreiches 1918 und die Arbeiter- und Soldatenräte	174
Die Weimarer Republik 1919 bis 1933	176
Amtmann Hermann Hohmeyer	176
Stadtvorsteher Auktionator Hugo Hornberg	178
Die Inflationszeit 1922/23 und soziale Unruhen	179
Stadtvorsteher Dr. med. Paul Lücker junior	181
Stadtvorsteher bzw. Gemeindevorsteher Wilhelm Vortmeyer	182
Einführung von Straßenbezeichnungen	184
Gemeindevorsteher Enno Stramann und Bürgermeister Hermann Hohmeyer	188
Preußisch Oldendorf im „Dritten Reich“ 1933 bis 1945	189
Die Machtergreifung im Rathaus der Stadt und des Amtes Preußisch Oldendorf	190
Die „Adolf-Hitler-Eiche“ am 1. Mai 1933	191

Der 2. Weltkrieg 1939 bis 1945	199
Das Kriegsende, Lübbecke und das Lufttanklager Preußisch Oldendorf	203
Die alliierte Besetzung am 4. April 1945 nach Berichten von Zeitzeugen	206
Die Gefallenen, Vermissten und Opfer des 2. Weltkriegs	209
Die Nachkriegszeit	213
Personelle Erneuerung der Verwaltung	213
Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene	215
Die Entwicklung der Stadt von 1945 bis 1972	217
Der neue Gemeinderat der Stadt Preußisch Oldendorf	217
Bürgermeister Ludwig Hilling	218
Bürgermeister Otto König	220
Bürgermeister Ludwig Hilling	221
Bürgermeister Wilhelm Osterhold	222
Bürgermeister Albert Kunzemann	223
Bürgermeister Karl Ahlers	225
Bürgermeister Friedrich Stohlmann	226
Die Gebietsreform von 1972/73	227
Wichtige Persönlichkeiten für die Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf	229
Weitere Aspekte der Stadtgeschichte	230
Stadtverfassung, Bürgerrecht, Finanzen und Verwaltung bis 1855	230
Das Sozialwesen als ursprünglich kirchliche Aufgabe	236
Das Gesundheitswesen im Kirchspiel Oldendorf	252
Das Bildungswesen und die Schulbauten 1584 bis 1972	279
Das Feuerlöschwesen	293
Das Bestattungswesen	297
Die Oldendorfer Mark seit dem Mittelalter	302
Adel in Oldendorf	315

Handel und Gewerbe	320
Die Wasser- und Windmühlen	320
Geldverleih und Kreditgewerbe	331
Viehhandel, Häute, Felle und Lederherstellung	337
Schuster und Schuhmacher	343
Branntweinbrenner, Brauer, Schankbetriebe, Krüge und Herbergen	348
Tabakspinner, Tabakfabriken, Zigarrenmacher	368
Oldendorfer und Blasheimer Markt	381
Vom Flachs zum Leinen und die Oldendorfer Legge	385
Blaufärber und Schönfärber	395
Böttcher, Fassbinder, Küfer/Küper	398
Schmiede und Schlosser	400
Kramer, Kleinhändler und Kaufleute	408
Glaser	409
Seiler oder Reipschläger	411
Wagenmacher und Radmacher/Stellmacher	411
Fuhrleute, Hauderer, Lohnfuhrwerke und Speditionen	413
Bergbau	415
Größere Gewerbebetriebe ab etwa 1900	418
Barbiere, Friseure, Schröpfer	426
Preußisch Oldendorfer Zeitungen	430
Holzverarbeitende Berufe in älterer Zeit	434
Tischlereien, Möbelindustrie in der Neuzeit	437
Holzbildhauer, Restauratoren	446
Modewaren, Textilien, Schneidereien, Bekleidungsgewerbe	447
Eisenwaren, Öfen, Haushaltswaren	461
Buchhandlungen, Druckereien	463
Fotografen	467
Bäckereien/Konditoreien/Kolonialwaren, Lebensmittel	470
Reinigungsbetriebe, Heißmangel, Wäschereien	480
Kraftfahrzeuggewerbe, Tankstellen, Fahrschulen, Ölhandel	481
Versicherungen und Auktionatoren	486
Radio- und Fernsehgeschäfte, Elektronik	488
Gärtner, Gartenbau und Blumengeschäfte	490
Drogerien und Kosmetik	491
Vollsortimenter	493

Tabakgeschäfte	495
Sattler	496
Schornsteinfeger	499
Fleischer, Metzgereien, Fleischwaren	499
Malermeister und Glasverarbeitung	504
Optische Betriebe, Gold- und Silberwaren	508
Klempner, Elektriker und Kupferschmiede	511
Maurermeister, Bauunternehmen, Architekten	515
Verschiedene Fabriken und Gewerbszweige	521
Viehhändler	530
Kleinere Gewerbe	531

Öffentliche Einrichtungen 534

Zünfte, Gilden und Innungen im 18. bis 20. Jahrhundert	534
Kommunale und staatliche Einrichtungen	538
Zolleinrichtungen, Zollamt und Zollkasse	544
Das Justizwesen	549
Die Geschichte der Post	557
Das Lufttanklager (LTL)	569

Entwicklung der Religionsgemeinschaften	576
Mittelalterliche Geschichte der St.-Dionysius-Kirche bis zur Reformation	576
Adelige und bürgerliche Memorienstiftungen	577
Die (lutherische) Reformation	580
Vom Thesenanschlag Luthers 1517 bis zur „Confessio Augustana“ 1530	581
Vom Religionsfrieden 1555 bis 1609	585
Zusammenfassung	588
Die evangelische Kirche und ihre innere Ausstattung	589
Zur jüngeren Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde	625
Einwohner nicht-evangelischen Glaubens in Oldendorf	632
Vom Missionar Aufenanger zur katholischen St.-Raphaels-Gemeinde	633
Jüdische Einwohner in Oldendorf	637
Das Amt Preußisch Oldendorf	642
Die Amtsverfassung im späteren Amt Oldendorf	642
Das neue Amt Preußisch Oldendorf 1890 bis 1946	647
Das Amt Preußisch Oldendorf von 1946 bis 1972	653
Amtsdirektor Waldemar Schauhoff	653
Amtsdirektor August Hüsemann	654
Amtsdirektor Manfred Beermann	656
Das Vereinswesen	658
Kultur- und Vereinswesen	658
Die Vereine in der Stadt Preußisch Oldendorf	661
Neue Vereine nach dem 1. Weltkrieg	697
Neue Vereine nach dem 2. Weltkrieg	704

Parteipolitik und Kommunales	710
Politische Parteien und Gruppierungen bis zum 1. Weltkrieg	710
Die Parteien der Weimarer Republik	716
Der Nationalsozialismus in Preußisch Oldendorf	720
Die Parteien nach dem 2. Weltkrieg	727
Ortsteile in Preußisch Oldendorf	732
Hausnummern und Straßennamen	737

Die neue Stadt Preußisch Oldendorf

ab 1. Januar 1973	750
Die neuen Ortsteile von 1973 in ihrer Geschichte	756
Politik und Verwaltung	779
Öffentliches Schulwesen und Bildung	784
Stadtentwicklung, Wirtschaftsleben, Infrastruktur	785
Kultur- und Vereinswesen, neue Kirchen	791
Vom Fremdenverkehr zum Tourismus der Gegenwart	795
Die Landwirtschaft in ihrer Geschichte	797
Die Bevölkerungsentwicklung	810

Anhang

Abkürzungen	812
Literatur- und Quellenverzeichnis	813
Historische Ansichten der Stadt Preußisch Oldendorf in Postkarten	839
Spender	846